

Colitis ulcerosa

Was ist eine Colitis ulcerosa?

Die Colitis ulcerosa (Dickdarmentzündung mit Geschwürsbildung) ist eine meist chronisch verlaufende Entzündung des Dickdarms oder eines Teiles davon. Die Krankheit ist mit einer Häufigkeit von 50-80 pro 100'000 Menschen insgesamt selten.

Wie entsteht eine Colitis ulcerosa?

Die Ursache ist unbekannt. Die Colitis ulcerosa ist eine Krankheit, welche vor allem in den Industrieländern und familiär gehäuft auftritt. Im Gegensatz zum Morbus Crohn ist die Colitis ulcerosa immer auf den Dickdarm beschränkt und dehnt sich nicht auf andere Anteile des Verdauungstrakts aus. Die Krankheit wird oft während der Adoleszenz oder im frühen Erwachsenenalter zum ersten Mal manifest.

Wie äussert sich eine Colitis ulcerosa?

Die Dickdarmentzündung verursacht Bauchkrämpfe, Durchfall und oft blutige Stühle. Wie beim Morbus Crohn kann es zu Hautveränderungen, Gelenkschmerzen und bei Kindern zu Wachstumsverzögerung kommen.

Wie kann eine Colitis ulcerosa diagnostiziert werden?

Die Diagnose wird auf Grund der beschriebenen Beschwerden vermutet. Wichtig ist die Abgrenzung zu infektiösen Dickdarmentzündungen (Bakterien, Viren und Parasiten), die ebenfalls zu blutigen Durchfällen führen können. Eine Bestätigung der Diagnose wird durch eine Darmspiegelung sowie durch die entnommenen Gewebeproben ermöglicht (Abb. 1).

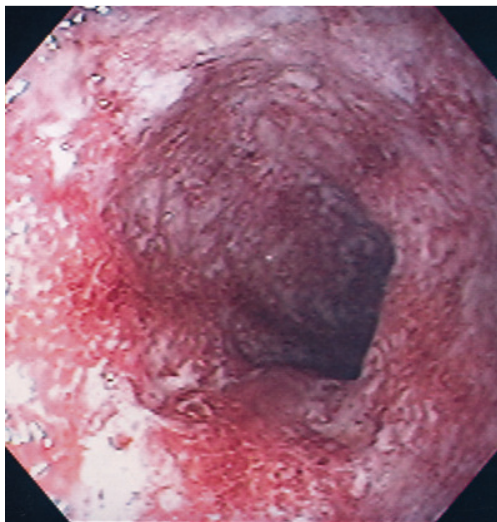


Abb 1: Schwer entzündeter Dickdarm mit Geschwüren

Wie wird die Colitis ulcerosa behandelt?

Wie beim Morbus Crohn hat die Colitis ulcerosa eine Tendenz zum chronischen Verlauf. Eine definitive Heilung mittels medikamentöser Behandlung wird oft nicht erreicht. Die entzündliche Aktivität kann jedoch mit entzündungshemmenden und immunsuppressiven Medikamenten unterdrückt werden, so dass die klinischen Beschwerden verschwinden. Selten ist die Erkrankung resistent gegenüber der

medikamentösen Behandlung. In diesen Fällen muss eine operative Entfernung des Dickdarms in Betracht gezogen werden. Dadurch kann die Krankheit geheilt werden.

Wie ist die Prognose?

Phasen von hoher Entzündungsaktivität mit starken Beschwerden können sich abwechseln mit Phasen, in denen die Krankheit ruht, und die Betroffenen sich völlig gesund fühlen. Durch die medikamentöse Therapie werden die Entzündungsphasen seltener und die Entzündungsaktivität geringer. Nach 8-10-jährigem Krankheitsverlauf beginnt das Dickdarmkrebsrisiko geringgradig anzusteigen. Sie benötigen dann regelmässige Nachsorge-Dickdarmspiegelungen

Gibt es eine spezielle Diät bei Colitis ulcerosa?

Die Colitis ulcerosa wird weder durch Faktoren der Ernährung verursacht noch kann sie durch eine spezielle Diät kuriert werden. Eine ausgewogene Ernährung kann aber einer Gewichtsabnahme entgegenwirken und sich so positiv auf den Krankheitsverlauf auswirken.

Ernährungsempfehlung im akuten Schub:

Grundsätzlich wird eine ballaststoffarme leichtverdauliche Kost empfohlen. In schweren Fällen ist eine professionelle Ernährungsberatung empfehlenswert. Manchmal wird eine spezielle Trinkergänzungsnahrung eingesetzt. In seltenen sehr schweren Fällen kann eine künstliche Ernährung notwendig sein.

Empfehlungen für die Ruhephasen, in denen die Krankheit nicht aktiv ist: Empfehlenswert ist eine ausgewogene ballaststoffreiche Mischkost unter Beachtung individueller Speiseunverträglichkeiten. Häufig werden mehrere kleine Mahlzeiten pro Tag besser toleriert als wenige grosse. Das Führen eines Ernährungstagebuches kann unter fachgerechter Begleitung manchmal hilfreich sein

Was ist bei der Colitis ulcerosa besonders zu beachten?

Chronische Sickerblutungen sind häufig und führen zu einer Eisenmangelanämie. Achten Sie allgemein auf eine eisenreiche Ernährung (Fleisch, Vollkornprodukte, grünes Gemüse). Bei gleichzeitiger Einnahme von Vitamin-C-reichen Lebensmitteln (Beeren, Zitrusfrüchte und deren Säfte, Kohlgemüse, Peperoni) können Sie die Aufnahme von Eisen erhöhen. Manchmal sind Eisentabletten oder Eiseninfusionen notwendig. Auch eine Calcium- und Vitamin D –Ergänzung ist häufig empfehlenswert.

Gibt es eine Patientenvereinigung?

Sie erhalten viele gute Tipps und Information bei der SMCCV, der Schweizerischen Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung, 5001 Aarau.

Telefon 062 824 87 07, E- mail: welcome@smccv.ch, Homepage: www.smccv.ch